
Modulhandbuch

Comparative and European Law - Fach-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2021

erstellt am 19.04.2024

hls081 - EU Law I: Introduction to International and EU Law	4
hls082 - EU Law II: Fundamental Freedoms	6
hls120 - Auslandsstudium	7
hls240 - Praktische Studienzeit	8
hls015 - Methodik der Rechtswissenschaft und Rechtsvergleichung	9
hls028 - Privat- und Wirtschaftsrecht I: Grundlagen des Privatrechts und Schuldrecht AT	11
hls029 - Privat- und Wirtschaftsrecht II: Vertragliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht	13
hls030 - Privat- und Wirtschaftsrecht III: Arbeitsrecht	15
hls031 - Privat- und Wirtschaftsrecht IV: gesetzliche Schuldverhältnisse mit internationalen Bezügen	16
hls035 - Privat- und Wirtschaftsrecht V: Internationales Privatrecht und Zivilprozessrecht	18
hls039 - Privat- und Wirtschaftsrecht VI: Steuerrecht	20
hls051 - Strafrecht I: Einführung in das Strafrecht	21
hls052 - Strafrecht II: Europäische und internationale Bezüge des Strafrechts	22
hls070 - Öffentliches Recht I: Grundrechte und vergleichendes Verfassungsrecht	23
hls074 - Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht	25
hls075 - Öffentliches Recht III: Verwaltungsrecht	26
hls076 - Öffentliches Recht IV: Völkerrecht	27
hls085 - EU Law III: Internal Market and Competition Law	28

hls086 - Internationale Rechtspraxis	29
hls091 - Comparative Law I: European and Comparative Contract Law	30
hls092 - Comparative Law II: Comparative Property Law	32
hls093 - Comparative Law III: Comparative Commercial and Corporate Law	33
hls094 - Comparative Law IV: Application of Comparative Private Law	34
hls160 - Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften	35
hls220 - Fremdsprachen	36
sow019 - Einführung in die Soziologie	37
sow021 - Einführung in die Politikwissenschaft	39
sow031 - Politisches System Deutschlands und der EU	41
sow214 - Politik im Mehrebenensystem	43
sow269 - Organisationssoziologie	52
sow660 - Sociology of the European Integration	53
wir011 - Einführung in die BWL	56
wir021 - Buchhaltung und Abschluss	58
wir041 - Einführung in die VWL	59
wir070 - Einführung in das Marketing	61
wir090 - Human Resource Management	62
wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	64
bam - Abschlussmodul	66

Module

hls081 - EU Law I: Introduction to International and EU Law

Modulbezeichnung	EU Law I: Introduction to International and EU Law	
Modulkürzel	hls081	
Kreditpunkte	5,0 KP	
Workload	150 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die Grundkategorien (Prinzipien, Strukturen) und Basisinstitutionen des Völkerrechts und des EU Rechts und können die Unterschiede beschreiben, - begreifen Europa als Rechtssystem <i>sui generis</i>, wobei sie die Grundstrukturen des regulatives Mehrebenensystem analysieren und Rechtsharmonisierung von Vereinheitlichung unterscheiden können - erkennen unterschiedliche Grundlinien der Verfassungstraditionen Europas	
Modulinhalte	Die erste Vorlesung zum EU Recht behandelt die allgemeinen Prinzipien des Völkerrechts und des EU Rechts. Abgrenzend zum internationalen Recht einerseits und zu den Verfassungsprinzipien der Mitgliedstaaten andererseits wird in die Verfassungsgrundsätze der Europäischen Union eingeführt (z.B. Anwendungsvorrang vs. Geltungsvorrang, Subsidiarität), in die geschichtliche Entwicklung von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur EU, ihr institutionelle Gefüge (Verschränkung der Kompetenzen und Durchführungsbefugnisse im Mehrebenensystem), in Grundfragen von Legitimation und konkurrierende (normative) Ansprüche an den Binnenmarkt sowie die Unterschiede öffentlicher Regulierung im europäischen Mehrebenensystem und europa- und internationalrechtlicher Überformung privatautonomer Rechtssetzung.	
Literaturempfehlungen	Craig, P./ de Búrca, G. (7. Aufl., 2020): <i>EU law ? Text, cases, and materials</i>, Oxford University Press, Oxford, New York Barnardt, C./ Peers, St. (3. Aufl., 2020): <i>European Union Law</i>, Oxford University Press, Oxford, New York	
Links		
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	

hls082 - EU Law II: Fundamental Freedoms

Modulbezeichnung	EU Law II: Fundamental Freedoms	
Modulkürzel	hls082	
Kreditpunkte	5.0 KP	
Workload	150 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden beherrschen die Methodik, europarechtliche Fälle an Hand der EU Grundfreiheiten gutachterlich zu prüfen. Die Studierenden sind befähigt, gutachterliche Rechtsprüfungen auf Englisch unter Berücksichtigung der europäischen Rechtsprechung zu verfassen.	
Modulinhalte	Kernbestand ist das Fallrecht des EuGHs zu den fünf EU Grundfreiheiten (Warenverkehrsfreiheit, Arbeitnehmerfreizügigkeit, Dienstleistungsfreiheit, Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit, im Englischen Schrifttum als „four freedoms“ zusammengefasst: goods, services, persons and capital). Ein einführender Block führt in das Gerichtssystem des EuGH unter Einbindung der mitgliedstaatlichen Gerichte ein und behandelt die Klagearten.	
Literaturempfehlungen	Barnard, C. (7. Aufl., 2023): <i>The substantive law of the EU: the four freedoms</i>, Oxford University Press, Oxford, New York Barnard, C./ Peers, St. (3. Aufl., 2020): <i>European Union Law</i>, Oxford University Press, Oxford, New York	
Links		
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	SoSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	--	

hls120 - Auslandsstudium

Modulbezeichnung	Auslandsstudium		
Modulkürzel	hls120		
Kreditpunkte	5.0 KP		
Workload	150 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module		
Zuständige Personen			
Weitere verantwortliche Personen	Je nach gewählten Veranstaltungen. Die Studierenden stellen einen Anerkennungsantrag mit Leistungsnachweisen der einzelnen Veranstaltung beim Prüfungsausschuss und dieser verrechnet die Noten der einzelnen Veranstaltungen zu einer Modulnote.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden haben einen intensiven Einblick in das Jurastudium und die Rechtsordnung eines anderen Landes erhalten. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in den privat?, straf? und öffentlich?rechtlichen Bereichen des ausländischen Rechts. Gleichzeitig haben die Studierenden interkulturelle und sprachliche Kompetenz, sowie wichtige social skills und selbstorganisatorische Fähigkeiten.		
Modulinhalte	Im Auslandsmodul belegen die Studierenden Veranstaltungen im Gesamtumfang von 60 KP an einer juristischen Fakultät einer ausländischen Universität, wobei jeweils mindestens eine Veranstaltung mit mindestens 5 KP zum ausländischen Privatrecht, zum ausländischen Strafrecht und zum ausländischen Öffentlichem Recht zu belegen ist. Veranstaltungen aus diesem Modulbereich, die sich überwiegend mit Kursen anderer Modulbereiche überschneiden, können nicht in diesem Modul angerechnet werden. Die Modulwahl ist vorher auf Antrag des Studierenden durch den Prüfungsausschuss zu genehmigen.		
Literaturempfehlungen	Je nach Auslandswahl		
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern	2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	WiSe und SoSe		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Das Modul umfasst anders als angegeben 60 KP und einen Workload von 1800h.		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Je nach Auslandswahl		Je nach Auslandswahl
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS			
Angebotsrhythmus	--		

hls240 - Praktische Studienzeit

Modulbezeichnung	Praktische Studienzeit	
Modulkürzel	hls240	
Kreditpunkte	18.0 KP	
Workload	540 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen		
Weitere verantwortliche Personen	Die universitäre Praktikumsbetreuung wird von einer im Studiengang tätigen Lehrperson übernommen. Gleichzeitig gibt es einen institutionellen Betreuer in jedem Praktikumsabschnitt.	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden haben berufspraktische Fähigkeiten und verstehen, wissenschaftliche Grundlagen in der Praxis anzuwenden.	
Modulinhalte	In der Praktischen Studienzeit von insgesamt 14 Wochen, die auf zwei Abschnitte aufgeteilt werden kann, wobei jeder Abschnitt mindestens 4 Wochen betragen muss, bekommen Studierende einen vertiefenden Einblick in die Rechtspraxis. Sie sollen ihr späteres berufliches Umfeld kennenlernen und die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten an praktischen Rechtsfragen anwenden. Das Praktikum wird von einem universitären Betreuer aus dem Kreis der Lehrpersonen im Studiengang und einem institutionellen Betreuer vor Ort im Praktikumsabschnitt betreut, dem sich die Studenten selbst nach Themenschwerpunkt des Praktikums zuordnen. Der Praktikumsbericht dient der Selbstreflektion und der Reflektion von Theorie und Praxis. Das Praktikum und die Betreuung müssen vom Prüfungsausschuss genehmigt werden. Als Praktikumsplätze kommen Firmen, Kanzleien, Verwaltungsorganisationen, Institutionen und Verbände in Betracht. Der Praxisbeirat der Hanse Law School unterstützt die konzeptionelle Verzahnung der transnationalen beruflichen Praxis mit den Inhalten des Studiums.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	SoSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Betreuung durch die/den Praktikumsbetreuer/in	Praktikumsbericht
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS		
Angebotsrhythmus	--	

hls015 - Methodik der Rechtswissenschaft und Rechtsvergleichung

Modulbezeichnung	Methodik der Rechtswissenschaft und Rechtsvergleichung
Modulkürzel	hls015
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind befähigt, mit dem Gesetzestext zu arbeiten und diesen auszulegen. Sie kennen den Unterschied zwischen Rechtsauslegung und ?fortbildung und beherrschen den Methodenkanon zur Anwendung des Rechts, inkl. der rechtsvergleichenden Auslegungsmethode. Sie können selbstständige Recherche zur Bearbeitung juristischer Fragestellungen durchführen. Weiterhin beherrschen die Studierenden es, rechtliche Fragen vor unterschiedlichen Rechtstraditionen zu reflektieren und erlangen die Kompetenz, die unterschiedlichen Perspektiven analytisch zu beschreiben. Sie sind mit verschiedenen Methoden der funktionalen Rechtsvergleichung vertraut und sind so in der Lage, eigene rechtsvergleichende Forschungsaufgaben zu konzipieren.
Modulinhalte	Das Modul bildet den Einstieg in das Studium und besteht aus zwei Vorlesungen. In der Vorlesung „Methoden der Rechtswissenschaften“, bietet einen Einstieg ist die klassische juristische Auslegungsmethode und beschäftigt sich dabei insbesondere mit folgenden Fragen: Welche Rolle spielt der Wortlaut einer Norm? Kommt es auf die Entstehungsgeschichte sowie auf Sinn und Zweck einer Norm an? In welchem Zusammenhang stehen Normen? Kann ihre rechtsethische Rechtfertigung bei der Auslegung eine Rolle spielen oder ist stattdessen allein wichtig, wie die Rechtsprechung tatsächlich entscheidet? Welches Verhältnis hat das mitgliedsstaatliche Recht zum EU-Recht und wie verändert das die Auslegungsmethoden? Die Vorlesung „Einführung in die Rechtsvergleichung“ bietet eine Einführung in die Methodik der Rechtsvergleichung und einen Überblick über die Rechtsfamilien der Welt. Sie ist Voraussetzung für den Besuch späterer fachspezifischer Seminare zur Rechtsvergleichung im Verlauf des Studiums. Es werden Methoden erlernt, wie rechtsvergleichende Forschungsarbeiten methodisch korrekt aufgebaut werden. Dabei wird in die funktionale Rechtsvergleichung und insbesondere in die Common Core?Methodik eingeführt. Zudem werden legal transplants diskutiert.
Literaturempfehlungen	Larenz, K./Canaris, C.?W. (1995): <i>Methodenlehre der Rechtswissenschaft</i>, 3. Auflage, Springer, Berlin [u.a.] Möllers, Th. (5. Aufl., 2023): <i>Methodenlehre</i>, Beck, München Siems, M. (2022): <i>Comparative Law</i>, Cambridge Univ. Press Zweigert, K./Kötz, H. (1996): <i>Einführung in die Rechtsvergleichung</i>, 3. Auflage, Mohr Siebeck, Tübingen Reimann, M./Zimmermann, R. (Hrsg.) (2008): <i>The Oxford Handbook of Comparative Law</i>, Oxford University Press, Oxford Kischel, U. (2019): <i>Comparative Law</i>, Oxford Univ. Press Glenn, H. P. (2014): <i>Legal Traditions of the World: Sustainable Diversity In Law</i>, 4. Auflage, Oxford University Press, Oxford
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		WiSe, jährlich
Aufnahmekapazität Modul		35
Modulart		Pflicht / Mandatory
Modullevel		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	

hls028 - Privat- und Wirtschaftsrecht I: Grundlagen des Privatrechts und Schuldrecht AT

Modulbezeichnung	Privat- und Wirtschaftsrecht I: Grundlagen des Privatrechts und Schuldrecht AT
Modulkürzel	hls028
Kreditpunkte	11.0 KP
Workload	330 h
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module
Zuständige Personen	- Wendland, Matthias (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten ein Verständnis für das deutsche Vertragsrecht, das den Grundstein für andere zivil?, wirtschafts? und arbeitsrechtliche Module legt. Sie kennen und verstehen den Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuches und dessen zentrale Elemente. Sie können selbstständig gutachterliche Lösung von Fällen im Bereich des Zivilrechts vornehmen.
Modulinhalte	Das Modul stellt den Einstieg in das deutsche Privatrecht dar. Das Modul besteht aus einer Vorlesung im Umfang von 4 SWS. Die Vorlesung „Grundlagen des Privatrechts und BGB AT“ behandelt die Grundlagen des Privatrechts sowie den Allgemeinen Teil des BGB. Neben einem Überblick über Systematik, Regelungstechniken und die wichtigen Grundprinzipien des Privatrechts sind Rechtsfähigkeit und Rechtssubjekte, Willenserklärung, Vertrag, Anfechtung, Wirksamkeit und Form, Bedingung und Befristung, Stellvertretung sowie Verjährungsfragen wichtige Themenkreise, die in der Veranstaltung behandelt werden. Die Vorlesung wird von einer AG begleitet. Die Vorlesung „Schuldrecht AT (mit Kaufrecht)“ behandelt die Abschnitte 1:77 des zweiten Buchs des BGB und damit die allgemeinen Fragen, die in sämtlichen Schuldverhältnissen auftreten. Dazu gehören insbesondere die Begründung, der Inhalt sowie der Untergang eines Schuldverhältnisses, die Entstehung von Schadensersatzansprüchen und andere Leistungsstörungen, die Abtretung von Forderungen sowie die Schuldübernahme. Darüber hinaus wird paradigmatisch für die besonderen Schuldverhältnisse das Kaufrecht behandelt.
Literaturempfehlungen	Walker, W.?D./Brox, H. (2022): <i>Allgemeiner Teil des BGB</i>, 46. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München Rüthers, B./Stadler, A. (2022): <i>Allgemeiner Teil des BGB</i>, 21. Auflage, C.H. Beck, München Schack, H. (2019): <i>BGB – Allgemeiner Teil</i>, 16. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg Medicus, D./Petersen, J. (2016): <i>Allgemeiner Teil des BGB</i>, 11. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg Brox, H./Walker, W.?D. (2023), <i>Allgemeines Schuldrecht</i>, 47. Auflage, C.H. Beck, München Looschelders, D. (2022): <i>Schuldrecht Allgemeiner Teil</i>, 20. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		WiSe, jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		Pflicht / Mandatory		
Modullevel		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	SoSe oder WiSe	56
Arbeitsgruppe		4	SoSe oder WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

hls029 - Privat- und Wirtschaftsrecht II: Vertragliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht

Modulbezeichnung	Privat- und Wirtschaftsrecht II: Vertragliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht	
Modulkürzel	hls029	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse in den Bereichen des Vertrags- und Sachenrechts. Sie sind befähigt auch kompliziertere Fälle auf diesen Gebieten selbstständig im Gutachtenstil zu lösen.	
Modulinhalte	Das Modul besteht aus zwei Teilen. In der Vorlesung „Einführung in das Bürgerliche Recht“ und einer ergänzenden Veranstaltung zum Besonderen Schuldrecht werden die wichtigsten Vertragsarten aus dem Besonderen Schuldrecht behandelt. Im Mittelpunkt stehen folgende Vertragsarten: Kaufvertrag (einschließlich Verbrauchsgüterkauf), Werkvertrag, Reisevertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag, Dienstvertrag (Grundstrukturen), Auftrag und Geschäftsbesorgung, Bürgschaft und Garantie. Ziel der Veranstaltung ist es, durch Vermittlung des notwendigen Grundwissens sowie durch Üben der Fallbearbeitungstechnik zur eigenständigen Lösung juristischer Probleme zu befähigen. Gegenstand der Vorlesung „Kreditsicherungsrecht“ sind der Darlehensvertrag (einschließlich Verbraucherdarlehensvertrag) und der Bürgschaftsvertrag sowie die grundlegenden Teile des 3. Buchs des BGB. Nach den allgemeinen Grundsätzen des Sachenrechts werden die zentralen Vorschriften des Mobilien- und Immobiliarsachenrechts sowie des Rechts der Kreditsicherheiten behandelt. Hierzu zählen insbesondere Besitz und Besitzschutz (§§ 854 ff. BGB), Eigentum (§§ 903 ff. BGB), der rechtsgeschäftliche Eigentumserwerb bei beweglichen Sache (§§ 929 ff. BGB), die gesetzlichen Erwerbsstatbestände (§§ 937 ff. BGB), das Grundstücksrecht (§§ 873 ff. BGB), das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (§§ 985 ff. BGB) sowie die beschränkt dinglichen Rechte (§§ 1018 ff. BGB).	
Literaturempfehlungen	Looschelders, D. (2023): <i>Schuldrecht. Besonderer Teil</i>, 18. Auflage, Vahlen, München Brox, H./Walker, W. (2023): <i>Besonderes Schuldrecht</i>, 47. Auflage, C.H. Beck, München Medicus, D./Lorenz, St. (2021): <i>Schuldrecht II. Besonderer Teil</i>, 22. Auflage, C.H. Beck, München Wolf, M./Wellenhofer, M. (2023): <i>Sachenrecht</i>, 38. Auflage, C.H. Beck, München Vieweg, K./Werner, A. (2022): <i>Sachenrecht</i>, 9. Auflage, Vahlen, München	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	SoSe oder WiSe	56
Arbeitsgruppe		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

hls030 - Privat- und Wirtschaftsrecht III: Arbeitsrecht

Modulbezeichnung	Privat- und Wirtschaftsrecht III: Arbeitsrecht	
Modulkürzel	hls030	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Brors, Christiane (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden werden befähigt, das deutsche Arbeitsrecht in seinen europarechtlichen und vertragsrechtlichen Kontext zu stellen und arbeitsrechtliche Fragestellungen problemorientiert zu lösen.	
Modulinhalte	Im Modul werden die Grundlagen des Individualarbeitsrechts vermittelt. Das deutsche Recht lässt sich dabei auch in Grundlagenfragen nicht mehr von den europäischen Vorgaben trennen. Daher lernen die Studierenden z.B. schon bei der Frage der Wirksamkeit des Vertrags die Einwirkung des europäischen auf das nationale Recht kennen. Die Veranstaltung folgt in ihrem Aufbau der Chronologie des Arbeitsverhältnisses: Bestimmung des Arbeitnehmerbegriffs, Vertragsabschluss, Leistungsstörungen und Vertragsbeendigung werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und der Diskussion in der arbeitsrechtlichen Literatur erklärt.	
Literaturempfehlungen	Junker, A. (2019): <i>Grundkurs Arbeitsrecht</i>, 18. Auflage, C. H. Beck, München Löwisch, M./Caspers, G./Klump, St. (2017): <i>Arbeitsrecht</i>, 11. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München Fischinger, S. (2018): <i>Arbeitsrecht</i>, C.F. Müller Verlag, Heidelberg	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	SoSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls031 - Privat- und Wirtschaftsrecht IV: gesetzliche Schuldverhältnisse mit internationalen Bezügen

Modulbezeichnung	Privat- und Wirtschaftsrecht IV: gesetzliche Schuldverhältnisse mit internationalen Bezügen
Modulkürzel	hls031
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden werden befähigt selbstständig Fälle aus dem Bereich der gesetzlichen Schuldverhältnisse mit europarechtlichen Fragestellungen problemorientiert zu lösen.
Modulinhalte	In der Vorlesung „Gesetzliche Schuldverhältnisse“ erlernen die Studierenden, nachdem sie bereits vertiefte Kenntnisse im Bereich der vertraglichen Schuldverhältnisse erlangt haben, die gesetzlichen Schuldverhältnisse: Deliktsrecht, Bereicherungsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag. Der Schwerpunkt liegt auf dem Bereicherungs- und Schadensrecht, inkl. der neueren Fortbildungen durch deutsche und europäische Rechtsprechung und Literatur. Darüber hinaus vermittelt die Vorlesung Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Rechtsordnung, namentlich zum Sachenrecht (im Dt. Recht „Eigentümer?Besitzer?Verhältnis“), zum Verfassungsrecht (Allgemeines Persönlichkeitsrecht) und zum Europarecht (Produkthaftungsrichtlinie). Die Befassung mit praktischen Fällen vermittelt schließlich einen Einblick in die juristische Methode. In dem gesonderten, seminaristischen Veranstaltungsteil werden die internationalen Bezüge der Gesetzlichen Schuldverhältnisse behandelt, wobei der Fokus auf der rechtsvergleichenden Betrachtung liegt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem modernen angloamerikanischen Tort Law mit seinen Besonderheiten zur Kausalität und zu punitive damages. Bei den europäischen Nachbarstaaten geht es um den unterschiedlichen Zuschnitt des Bereicherungsrechts (restitution, enrichment sans cause, arricchimento senza causa, enriquecimiento injusto) abhängig von der Ausgestaltung des Verhältnisses von Schuld und Sachenrecht im Allgemeinen und der dogmatischen Konstruktion der Übereignung im Besonderen (Abstraktions- vs. Konsensualprinzip und weitere Modelle). In Bezug auf die Geschäftsführung ohne Auftrag wird deren Fehlen (und Übernahme durch andere Institute wie namentlich restitution) im angelsächsischen Recht den relativ ähnlichen, vom römisch-rechtlichen Vorbild geprägten Varianten des Instituts in den kontinentaleuropäischen Ländern gegenübergestellt.
Literaturempfehlungen	Brox, H./Walker, W.?D. (2023): <i>Besonderes Schuldrecht</i>, 47. Auflage, C.H. Beck, München Looschelders, D. (2023): <i>Schuldrecht. Besonderer Teil</i>, 18. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München Medicus, D./Lorenz, St. (2018): <i>Schuldrecht II. Besonderer Teil</i>, 18. Auflage, C.H. Beck, München Löwisch, M./Caspers, G./Klump, St. (2019): <i>Arbeitsrecht</i>, 12. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München Fischinger, S. (2021): <i>Arbeitsrecht</i>, 2. Auflage, C.F. Müller Verlag, Heidelberg Bussani, M./Sebok, A. J. (2021): <i>Comparative Tort Law - Global Perspectives</i>, 2. Auflage, E. Elgar, Cheltenham Brügemeier, G. (2004): <i>Common Principles of Tort Law</i>, BIILC, London
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch

Dauer in Semestern		1 Semester
Angebotsrhythmus Modul		SoSe, jährlich
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Modulart		Pflicht / Mandatory
Modullevel		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls035 - Privat- und Wirtschaftsrecht V: Internationales Privatrecht und Zivilprozessrecht

Modulbezeichnung	Privat- und Wirtschaftsrecht V: Internationales Privatrecht und Zivilprozessrecht	
Modulkürzel	hls035	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen umfassende Kenntnisse im Internationalen P rivatrecht, inkl. dem Internationalen Zivilverfahrensrecht, sowie dem deutschen Zivilprozessrecht. Sie erlernen die selbstständige Falllösung in allen genannten Bereichen.	
Modulinhalte	Das Modul ist in zwei Vorlesungen unterteilt. Die Vorlesung Zivilprozessrecht behandelt das gerichtliche Verfahren in Zivilsachen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Erkenntnisverfahren, das Vollstreckungsverfahren wird im Überblick behandelt. Die wesentlichen Rechtsbehelfe und ?mittel werden vorgestellt, das Rech tsmittelrecht in Grundzügen behandelt. Die Veranstaltung Internationales Privatrecht bietet eine Einführung in das deutsche und europäische Kollisionsrecht. Schwerpunkte bilden die Allgemeinen Lehren des Kollisionsrechts, das EGBGB und die EuGVVO (Brüssel-Ia-VO) sowie die Brüssel IIa-VO für die internationale Zuständigkeit. Weiterhin werden Einblicke in EuVTVO über den Europäischen Vollstreckungstitel, das Europäische Mahnverfahren, die Zustellung von Schriftstücken und die EG-VO über die Beweisaufnahme gewährt. Vermittelt werden außerdem Grundzüge des Internationalen Zivilprozessrechts und dabei insbesondere diejenigen des UN-Kaufrechts zum Anwendungsbereich der Bestimmungen des CISG im 1. Kapitel.	
Literaturempfehlungen	Musielak, H.?J./ Voit, W. (2018): <i>Grundkurs ZPO, Erkenntnis? und Zwangsvollstreckungsverfahren</i>, 14. Auflage, C.H. Beck, München Grundsky, W./ Jacoby, F. (2018): <i>Zivilprozessrecht</i>, 16. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München Rauscher, Th. (2017): <i>Internationales Privatrecht. Mit Internationalem Verfahrensrecht</i>, 5. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Nach Vorlesungsende	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls039 - Privat- und Wirtschaftsrecht VI: Steuerrecht

Modulbezeichnung	Privat- und Wirtschaftsrecht VI: Steuerrecht	
Modulkürzel	hls039	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Dittmer, Jochen (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerrechtlichen Grundlagen, können unterschiedliche Einkommensarten klassifizieren und kennen deren Bedeutung. Zudem haben die Studierenden Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen Rechtsformen und Fähigkeiten der Konkretisierung der steuerlichen Belassungs- und Entscheidungsparameter.	
Modulinhalte	Diese Vorlesung dient der Einführung in das deutsche Steuerrecht. Neben den Steuerarten wird die Steuerverwaltung behandelt. Bei der Unternehmensbesteuerung (Ertragssteuern) geht es um die Grundsätze der Gewinnermittlung, Einzelunternehmen, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften sowie mögliche Mischformen. Behandelt werden neben der Betriebsaufgabe und Anteilsübertragung auch Umwandlung, Einbringung und Verschmelzung. Die Veranstaltung widmet sich auch der Umsatzsteuer, dem internationalen Steuerrecht und dem Steuerverfahren, wobei Letzteres den Aufbau der Abgabenordnung, Steuerbescheide, Haftungsfragen, Rechtsbehelfe und Rechtsmittel sowie Probleme des Steuerstrafrechts umfasst.	
Literaturempfehlungen	Grashoff, D. (2018): <i>Grundzüge des Steuerrechts</i>, 14. Auflage, C.H. Beck, München Auf Grund der Eigenart und Schnelllebigkeit des deutschen Steuerrechtssystems, wird auf aktuelle Literaturhinweise zu Beginn des Semesters verwiesen. Die Studierenden benötigen eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB?Verlag) in aktueller Form und eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck?Verlag).	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls051 - Strafrecht I: Einführung in das Strafrecht

Modulbezeichnung	Strafrecht I: Einführung in das Strafrecht	
Modulkürzel	hls051	
Kreditpunkte	5.0 KP	
Workload	150 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Der Kurs Strafrecht I richtet sich an HLS Studierende. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des deutschen Strafrechts. Es wird ein Überblick verschafft, der die für das allgemeine Verständnis nötigen Grundlagen beinhaltet. Die Studierenden sind fähig, Sachverhalte nach deutschem Strafrecht gutachterlich zu lösen.	
Modulinhalte	Das Modul widmet sich den Strukturen des Deutschen Strafrechts und hat zum Ziel, einen Einstieg zu ermöglichen. Zu diesem Zweck werden zunächst die Grundelemente des Allgemeinen Teils diskutiert, um ein erstes Verständnis für den Aufbau der Strafbarkeitsprüfung zu erlangen. Behandelt werden die Strafzwecktheorien, und die Grundlagen der strafrechtlichen Zurechnungslehre. Außerdem werden Vorsatz und Fahrlässigkeit, Kausalität und objektive Zurechnung, Rechtfertigungsgründe, die Schuld, Täterschaft und Teilnahme sowie Versuch und Rücktritt behandelt. Sodann werden die Grundstrukturen einzelner Tatbestände im besonderen Teil erörtert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Delikten gegen die Person und gegen das Eigentum. Darüber hinaus wird in relevanten Bereichen ein Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung gegeben.	
Literaturempfehlungen	Rengier, R. (2022): <i>Strafrecht Allgemeiner Teil</i>, 14. Auflage, C.H. Beck, München Wessels, J./ Beulke, W./ Satzger, H. (2022): <i>Strafrecht Allgemeiner Teil. Die Straftat und ihr Aufbau</i>, 52. Auflage, C.F. Müller, München Wessels, J./ Hettinger, M./ Engländer, A. (2019): <i>Strafrecht Besonderer Teil I. Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte</i>, C. F. Müller, München Wessels, J./ Hillenkamp, Th./ Schuhr, J. C. (2019): <i>Strafrecht Besonderer Teil 2. Straftaten gegen Vermögenswerte</i>, C. F. Müller, München	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls052 - Strafrecht II: Europäische und internationale Bezüge des Strafrechts

Modulbezeichnung	Strafrecht II: Europäische und internationale Bezüge des Strafrechts	
Modulkürzel	hls052	
Kreditpunkte	5.0 KP	
Workload	150 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierende sind befähigt, komplexere Sachverhalte zum europäischen und internationalen Strafrecht wissenschaftlich zu erörtern.	
Modulinhalte	In dem Modul wird zunächst das besondere Strafrecht vertieft. So dann widmet es sich den internationalen Bezügen des Strafrechts. Behandelt werden vor allem die immer wichtiger werdenden europarechtlichen Einflüsse. Zu nennen sei hier vor allem die EMRK, aber auch das Recht der Europäischen Union, welche im Rahmen des strafrechtlichen Bereichs des Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts auf das nationale Strafrecht einwirken. Auch auf das sog. Völkerstrafrecht wird in seinen Grundzügen eingegangen. Dazu gehört eine kleine Einführung in die Entwicklungsgeschichte und die normativen Grundlagen des internationalen Strafrechts, sowie ein Einblick in die sog. <i>core crimes</i>, wie sie im Romstatut geregelt sind. Zudem wird eine rechtsvergleichende Perspektive auf das Strafrecht eingenommen.	
Literaturempfehlungen	Wessels, J./Hillenkamp, Th./Schuhr, J. C. (2020): <i>Strafrecht Besonderer Teil 2. Straftaten gegen Vermögenswerte</i>, C. F. Müller, München Satzger, H. (2022): <i>Internationales und Europäisches Strafrecht. Strafanwendungsrecht, Europäisches Straf? und Strafverfahrensrecht, Völkerstrafrecht</i>, 10. Auflage, Nomos, Baden?Baden	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	SoSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls070 - Öffentliches Recht I: Grundrechte und vergleichendes Verfassungsrecht

Modulbezeichnung	Öffentliches Recht I: Grundrechte und vergleichendes Verfassungsrecht			
Modulkürzel	hls070			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Boehme-Nefßler, Volker (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden verstehen die einzelnen Grundrechte des deutschen Verfassungsrechts und haben die Fähigkeit, Fälle auf diesem Rechtsgebiet zu lösen und wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Sie können Grundrechte im rechtsvergleichenden Kontext untersuchen und analysieren. Zudem beherrschen die Studierenden die grundlegenden Aspekte des U.S.-amerikanischen, britischen und niederländischen Verfassungsrechts. Maßgebliche Unterschiede des Civil Law Systems zum Common Law Systems können grundlegend wiedergegeben werden.			
Modulinhalte	Das Modul bildet den Einstieg in das deutsche Öffentliche Recht mit rechtsvergleichendem Blick und ist in zwei Veranstaltungen unterteilt. Die Vorlesung Verfassungsrecht I richtet sich an Studierende des 1. Semesters. Ihr Gegenstand sind die Grundrechte des Grundgesetzes. Die Einübung in die Klausurtechnik ist durch Fallbesprechungen in die Vorlesung integriert. Die Vorlesung folgt dem Gliederungsschema: Grundrechte im politischen Willensbildungsprozess – Wirtschaftsverfassung – Gleichheitsrechte. Die Entwicklung der Grundrechtsdogmatik wird anhand wichtiger Leitentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts dargestellt. Die Vorlesung Comparative Constitutional Law stellt sowohl die Grundrechte als auch deren Schutzinstrumente in verschiedenen Staaten dar. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die Grundrechte im Recht der Vereinigten Staaten sowie im englischen Recht rechtsvergleichend betrachtet. In einem zweiten Teil wird eine Einführung in das niederländische Staatsrecht gegeben.			
Literaturempfehlungen	Epping, V. (2017): Grundrechte, 7. Auflage, Springer, Berlin Hay, P. (2015): US-Amerikanisches Recht, 6. Auflage, C.H. Beck, München Richards, C. & Mollica, V. (2016): English Law and Terminology, 4. Auflage, Nomos, Baden-Baden Sachs, M. (2016): Verfassungsrecht II – Grundrechte, 3. Auflage, Springer, Berlin Sydow, G. & Wittreck, F. (2018): Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I. Prinzipien, Institutionen, Verfahren, C.H. Beck, München			
Links				
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters		K/HA/MP/RF/PF/PA	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (2 Vorlesungen)		4	SoSe oder WiSe	56
Tutorium			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

hls074 - Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht

Modulbezeichnung	Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht			
Modulkürzel	hls074			
Kreditpunkte	5.0 KP			
Workload	150 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module			
Zuständige Personen	- Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden verstehen den Aufbau, Strukturen und die Funktionsweise der Staatsorgane in Deutschland. Sie beherrschen die Grundsätze politischer Ordnung in Deutschland und verstehen die rechtshistorischen Hintergründe der Verfassungsgrundsätze.			
Modulinhalte	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen vertieften Einblick in die Funktionsweise der Verfassungsorgane und der Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland zu vermitteln. Hierbei gilt es zudem die Zusammenhänge und das Ineinandergreifen der Akteure im Rahmen des Staatsorganisationsrechts den Studierenden nahe zu bringen. Verknüpfungen zur Judikatur des Bundesverfassungsgerichts werden dargelegt und gemeinsam mit den Studierenden aufgearbeitet.			
Literaturempfehlungen	Degenhart, Ch. (2018): <i>Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht: Mit Bezügen zum Europarecht</i>, 34. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg Höfling, W. (2014): <i>Fälle zum Staatsorganisationsrecht</i>, 5. Auflage, C.H. Beck, München (Neuaufgabe in 2019) Ipsen, J. (2017): <i>Staatsrecht I: Staatsorganisationsrecht</i>, 29. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München Morlok, M./ Lothar, M. (2016): <i>Staatsorganisationsrecht</i>, 3. Auflage, Nomos, Baden?Baden			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	SoSe, jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters		K/HA/MP/RF/PF/PA	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Arbeitsgruppe			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt	28 h			

hls075 - Öffentliches Recht III: Verwaltungsrecht

Modulbezeichnung	Öffentliches Recht III: Verwaltungsrecht			
Modulkürzel	hls075			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module			
Zuständige Personen	- Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts. Der Fokus liegt hierbei auf dem allgemeinen Verwaltungsrecht. Sie sind befähigt mit Hilfe dieser Kenntnisse Fälle aus dem Bereich des Verwaltungsrechts selbstständig zu lösen.			
Modulinhalte	Das Allgemeine Verwaltungsrecht zählt zum Pflichtfach des Öffentlichen Rechts. Die Vorlesung behandelt die Handlungsformen der Verwaltung und die Frage nach dem Rechtsschutz gegen das Verwaltungshandeln. Im Vordergrund steht dabei die Steuerungsperspektive mit der Frage, wie die Verwaltung ihre Aufgaben erledigt. Neben der Lehre vom Verwaltungsakt werden der öffentlich-rechtliche Vertrag und andere Handlungsformen der Verwaltung angesprochen, jeweils mit den korrespondierenden Rechtsschutzfragen, wobei die Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts vermittelt werden. Am Ende der Vorlesung wird auch eine knappe Übersicht zum Staatshaftungsrecht gegeben.			
Literaturempfehlungen				
Links	Guckelberger, A. (2022): <i>Allgemeines Verwaltungsrecht</i>, 11. Auflage, Nomos, Baden-Baden Maurer, H./ Waldhoff, Ch. (2020): <i>Allgemeines Verwaltungsrecht</i>, 20. Auflage, C.H.Beck, München			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters		K/HA/MP/RF/PF/PA	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Arbeitsgruppe		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

hls076 - Öffentliches Recht IV: Völkerrecht

Modulbezeichnung	Öffentliches Recht IV: Völkerrecht	
Modulkürzel	hls076	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden verstehen den Einfluss des Völkerrechts auf das nationale Recht und können das nationale Recht entsprechend interpretieren.	
Modulinhalte	Die Veranstaltung „Völkerrecht“ baut vertiefend auf die Einführungsveranstaltung „Introduction to International and EU Law“ auf. Im Fokus stehen das Völkervertragsrecht (Interpretation und Einfluss auf das nationale Recht) und die modernen Formen der direkten Wirksamkeit internationalen Rechts (etwa im Gesundheits- und Lebensmittelsektor sowie im Weltwirtschaftsrecht).	
Literaturempfehlungen	Crawford, J. (2019) Brownslie’s Principles of Public International Law, 9. Aufl., Oxford Univ. Press; Cassese, S.,(2021) Advanced Introduction to Global Administrative Law.	
Links		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Während der vorlesungsfreien Zeit	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls085 - EU Law III: Internal Market and Competition Law

Modulbezeichnung	EU Law III: Internal Market and Competition Law	
Modulkürzel	hls085	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierende - erarbeiten Sekundärrecht (Verordnungen und Richtlinien) und Tertiärrecht (Komitologie und Kommissionsverordnungen) einzelner Politikbereiche im europäischen Mehrebenensystem, - beherrschen den Umgang mit EU-Recht als autonomes Recht, - analysieren EU-Recht als Rechtsschicht zwischen Mitgliedstaaten (teils im EU-Rechtsvollzug, teils in nationaler Differenzrechtssetzung) und multilateraler Rechtsharmonisierung (multi/pluri/bi-laterale Abkommen; UN-Kaufrecht).	
Modulinhalte	Ausgewählte Kompetenzfelder der EU („policies“), insb. des Binnenmarktes und das Wettbewerbsrecht.	
Literaturempfehlungen	Craig, P./ de Búrca, G. (7. Aufl., 2020): EU law ? Text, cases, and materials, Oxford University Press, Oxford, New York Barnardt, C./ Peers, St. (3. Aufl., 2020): European Union Law, Oxford University Press, Oxford, New York	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	SoSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls086 - Internationale Rechtspraxis

Modulbezeichnung	Internationale Rechtspraxis	
Modulkürzel	hls086	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind befähigt Vertragsverhandlungen zu führen und internationale Schiedsvereinbarungen zu schließen.	
Modulinhalte	Die Studierenden werden auf die internationale Vertragspraxis und die Schiedsgerichtsbarkeit vorbereitet. Sie erhalten zudem eine Einführung in die Theorien zu Rhetorik, Kommunikation und Präsentation. Die Studierenden erarbeiten eine Lösung zu einem vorgegebenen Sachverhalt und vertreten ihre Lösung in mehreren Verhandlungsrunden. Die Studierenden übernehmen unterschiedliche Rollen und müssen die Interessen ihrer Mandatschaft vertreten.	
Literaturempfehlungen	Kamanabrou, S. (6. Aufl. 2023) Vertragsgestaltung, Beck, München Kröll, S. (2023) Cambridge compendium of international commercial and investment arbitration, Cambridge Univ. Press.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	Moot Court
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls091 - Comparative Law I: European and Comparative Contract Law

Modulbezeichnung	Comparative Law I: European and Comparative Contract Law
Modulkürzel	hls091
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module
Zuständige Personen	- Wendland, Matthias (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierende erlernen die Methodik der Rechtsanwendung im Vertragsrecht des <i>common law</i> als Grundlage für ein rechtsvergleichendes Verständnis. Sie sind in der Lage, einfach vertragsrechtliche Fälle nach englischem Recht selbstständig zu lösen. Sie beherrschen zudem die Methodik der Interaktion zwischen Unionsprivatrecht und den nationalen Privatrechten der Mitgliedstaaten und verstehen, welche Unterschiede sich aus den nationalen Vorgaben zur Auslegung und Rechtsfortbildung ergeben. Studierende haben ein Grundverständnis hinsichtlich der Unterschiede der Vertragsrechte in Europa und darüber hinaus und sind in der Lage, rechtsvergleichende Forschungsarbeiten nach der Common Core?Methode im Privatrecht selbstständig zu entwickeln.
Modulinhalte	Die Vorlesung ist in drei Blöcke aufgeteilt. Im ersten Block erhalten die Studierenden einen Überblick über die Methodik der Privatrechtsanwendung im <i>common law</i> sowie eine Einführung in das englische Vertragsrecht. Dabei werden auch die Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit anderen <i>common law</i>?Rechtsordnung, insbesondere einzelner Staaten in den USA herausgearbeitet. Zudem wird auf dogmatische Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum deutschen Vertragsrecht hingewiesen. Im zweiten Block wird ein Überblick über das Unionsvertragsrecht gegeben und auf die Interaktion der verschiedenen Arten des Unionsprivatrecht mit den Privatrechtsordnungen der Mitgliedstaaten eingegangen. Hierbei stehen die unionsrechtlichen Vorgaben der unionsrechtskonformen Rechtsanwendung sowie die unterschiedlichen Konsequenzen auf Grund der unterschiedlichen Vorgaben zur Rechtsauslegung und ?Fortbildung in den einzelnen Mitgliedstaaten im Vordergrund. Im dritten Block wird zunächst ein Überblick über 6?10 Vertragsrechtsordnungen (i.d.R. im Wege des Team Teaching) gegeben. Sodann wird nach der Common Core?Methode fallbasierend rechtsvergleichende Studien unter Mitwirkung der Studierenden erstellt.
Literaturempfehlungen	Cartwright, J. (2016): <i>Contract Law: An Introduction to the English Law of Contract for the Civil Lawyer</i>, 3. Auflage, Bloomsbury Publishing Kadner Graziano, Th. (2019): <i>Comparative Contract Law – Cases, Materials and Exercises</i>, 2. Auflage. E. Elgar, Cheltenham. Monateri, P. G. (2017): <i>Comparative Contract Law</i>, Edward Elgar Pub, Cheltenham Di Matteo, L./ Hogg, M. (2015): <i>Comparative Contract Law: British and American Perspectives</i>, Oxford University Press, Oxford

Links

Unterrichtsprachen		Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern		1 Semester
Angebotsrhythmus Modul		SoSe, jährlich
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Modulart		Pflicht / Mandatory
Modullevel		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls092 - Comparative Law II: Comparative Property Law

Modulbezeichnung	Comparative Law II: Comparative Property Law	
Modulkürzel	hls092	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden verstehen die Funktionen der Institution „Eigentum“ und beherrschen die rechtlichen Grundprinzipien und die Strukturunterschiede (resp. – Gemeinsamkeiten) der verschiedenen Rechtsordnungen. Die Studierenden haben die Kompetenz aus den jeweiligen Rechten eigenständig Entscheidungen abzuleiten und argumentativ zu begründen.	
Modulinhalte	Die seminaristische Vorlesung hat folgende Inhalte: Grundbegriffe und Prinzipien des Sachenrechts – rechtsvergleichende Unterschiede der Europäischen Jurisdiktionen; die Regelungen zu Eigentum und Besitz an beweglichen und unbeweglichen Sachen; Sicherungsrechte an beweglichen Sachen und Rechten (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung und Pfandrecht); Immobiliarsachenrecht; neue Eigentumsrechte, prozessuale Regelungen. Die Vermittlung erfolgt rechtsvergleichend: Im Zentrum stehen das englische Common Law und das deutsche Sachenrecht, ergänzt durch niederländisches und französisches Eigentumsrecht.	
Literaturempfehlungen	Clarke, A. (2020): <i>Principles of Property Law</i>, Cambridge University Press, Cambridge Gray, K./ Gray, S. F. (2011): <i>Land Law</i>, 7. Auflage, Oxford University Press, Oxford van Erp, S./ Akkermans, B. (2012): <i>Property Law</i>, Hart Publishing, Oxford/ Portland	
Links		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls093 - Comparative Law III: Comparative Commercial and Corporate Law

Modulbezeichnung	Comparative Law III: Comparative Commercial and Corporate Law	
Modulkürzel	hls093	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Wendland, Matthias (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der gesellschaftsrechtlichen Rechtsformen und handelsrechtlichen Abweichungen vom allgemeinen Privatrecht in rechtsvergleichendem Kontext und den völkerrechtlichen Rahmen des Internationalen Handelsrechts. Die Studierenden sind befähigt, private und öffentliche Regelungskontexte zu unterscheiden, ein wirtschaftsrechtliches Thema wissenschaftlich aufzuarbeiten und im Rahmen eines Seminars rechtsvergleichend zu präsentieren.	
Modulinhalte	Die Vorlesung behandelt rechtsvergleichend die gesellschaftsrechtlichen Grundformen (GmbH im Vergleich zur <i>private limited/société à responsabilité limitée</i> [SARL]/ <i>besloten vennootschap</i> [BV]; Aktiengesellschaft im Vergleich zur <i>public limited</i> und <i>société anonyme</i> [SA], <i>naamloze vennootschappen</i> [NV]). Im Handelsrecht werden die unterschiedlichen Regelwerke (Unidroit Principles, ICC?Regelwerke) und Zahlungspraktiken behandelt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem UNK, welches durch das SMG von 2002 erheblichen Einfluss auf das deutsche Schuldrecht genommen hat. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen UNK und BGB rechtsvergleichend erarbeitet. Schließlich runden ausgewählte Themen des WTO?Rechts (Grundprinzipien, Standards, Dumping) und der Internationalen (privaten und öffentlichen) Schiedsgerichtsbarkeit die Veranstaltung ab.	
Literaturempfehlungen	Herdegen, M. (13. Aufl., 2023): <i>Internationales Wirtschaftsrecht</i>, C. H. Beck, München Krajewski, M. (2021): <i>Wirtschaftsvölkerrecht</i>, 5. Auflage, C. F. Müller, Heidelberg Kraakmann, R. (2017), <i>The anatomy of corporate law: a comparative and functional approach</i>, Oxford Univ. Press	
Links		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls094 - Comparative Law IV: Application of Comparative Private Law

Modulbezeichnung	Comparative Law IV: Application of Comparative Private Law	
Modulkürzel	hls094	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	- Godt, Christine (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage rechtsvergleichenden Forschungsfragen zu entwickeln und auf Basis der Forschungsfrage eine passende Methodik der Rechtsvergleichung auszusuchen. Sie sind befähigt, das Forschungsdesign zur Forschungsfrage – ggf. auch mit interdisziplinären Bezügen wie <i>comparative law and economics</i> – zu entwerfen und eine Forschungsarbeit selbstständig zu erstellen und die Ergebnisse mündlich zu präsentieren.	
Modulinhalte	Das Seminar dient der Vertiefung und Einübung der erlernten Methodiken der rechtsvergleichenden Forschung. Zunächst werden Grundlagen der funktionalen Rechtsvergleichung wiederholt und in fortgeschrittene sowie in interdisziplinäre Methoden wie <i>comparative law and economics</i> eingeführt. Sodann erfolgt eine Einführung in ein weitgefasstes, wechselndes Thema des Privat- und Wirtschaftsrechts als Generalthema für das Seminar (wie z.B. Digitalisierung des Rechts). Die Studierenden wählen sich im nächsten Schritt eine Forschungsfrage innerhalb des Generalthemas und entwickeln unter Anleitung des Lehrenden eine Forschungsarbeit. Zwischenergebnisse und gewählten Methoden werden sodann diskutiert und eine Seminararbeit erstellt, die in einem mündlichen Vortrag vorzustellen ist.	
Literaturempfehlungen	Siems, M. (2022): <i>Comparative Law</i>, 3. Auflage, Cambridge University Press, Cambridge Garoupa (2022): <i>Trends in comparative law and economics</i>, Anthem Press	
Links		
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	K/HA/MP/RF/PF/PA
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

hls160 - Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften

Modulbezeichnung	Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften	
Modulkürzel	hls160	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen		
Weitere verantwortliche Personen	abhängig vom gewählten Modul	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben neben den interdisziplinären Ansätzen ausgewählter Pflichtmodule vertiefte (z.B. Grundlagen des Rechts II) interdisziplinäre Kompetenz durch die freie Wahl von sozialwissenschaftlichen Modulen. Die Studierenden erwerben Fachwissen je nach Auswahl. Die Studierenden werden befähigt, interdisziplinär zu denken und diese Kompetenz in andere Veranstaltungen einfließen zu lassen.	
Modulinhalte	Im Modulbereich Sozialwissenschaften belegen die Studierenden nach eigener Wahl im Zeitraum 2. bis 7. Fachsemester i.d.R. zwei Module à 6 KP aus den sozialwissenschaftlichen Studiengängen der Universität Bremen oder der Universität Oldenburg, z.B. Politikwissenschaften in Bremen oder Betriebswirtschaftslehre in Oldenburg.	
Literaturempfehlungen	abhängig vom gewählten Modul	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe und SoSe	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	
	abhängig vom gewählten Modul	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

hls220 - Fremdsprachen

Modulbezeichnung	Fremdsprachen	
Modulkürzel	hls220	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module	
Zuständige Personen	Godt, Christine (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	abhängig vom gewählten Modul	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Erlernen oder vertiefen einer für das Auslandsstudium notwendigen Sprache.	
Modulinhalte	Erlernen oder vertiefen einer für das Auslandsstudium notwendigen Sprache.	
Literaturempfehlungen	abhängig vom gewählten Modul	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	WiSe, SoSe	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	abhängig vom gewählten Modul
Lehrveranstaltungsform	Sprachkurs	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

sow019 - Einführung in die Soziologie

Modulbezeichnung	Einführung in die Soziologie
Modulkürzel	sow019
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Heidenreich, Martin (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Fragestellungen, Konzepten und Ansätzen der Soziologie vertraut. Das Modul vermittelt einen Einblick in die soziologische Denkweise sowie zentrale soziologische Konzepte. Das Modul ist ein Teil der sozialwissenschaftlichen Grundbildung und schafft die Voraussetzungen für das Verständnis und die Anwendung soziologischer Theorien. Die Studierenden lernen zentrale Grundbegriffe der Soziologie und ausgewählte Ansätze zur Erklärung sozialen Handelns und sozialer Ordnungen kennen und verstehen, wie aus dem Zusammenleben von Menschen soziale Tatbestände entstehen und wie soziale Ordnungen das Zusammenleben von Menschen mit eigenen Interessen regulieren und sich Gesellschaft bilden kann. Weiterhin werden die Studierenden in Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.
Modulinhalte	„Soziologie ist die Wissenschaft von den Bedingungen und Strukturen des sozialen Handelns und den verschiedenen, sich daraus ergebenden Formen der Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung. Zu ihrem Gegenstandsbereich gehören auch die sozialen Prozesse, die sowohl die Kontinuität bestimmter sozialer Strukturen und Institutionen gewährleisten als auch ihren Wandel bewirken.“ (Korte/Schäfers 2006: 7) Die Vorlesung erläutert zentrale Konzepte der Soziologie (Soziologie, soziologische Fragestellungen und Erklärungsstrategien, soziales Handeln, soziale Rollen und Normen, Werte und soziale Kontrolle, Sozialisation, abweichendes Verhalten, soziale Ungleichheiten, soziale Strukturen und soziale Systeme, Macht und Herrschaft, sozialer Konflikt und sozialer Wandel, Organisationen, Institutionen und Gesellschaft). Diese Begriffe sollen im Kontext ausgewählter soziologischer Debatten und Theorien verortet werden.
Literaturempfehlungen	Texte werden so weit wie möglich in StudIP bzw. Readerform bereitgestellt und sollen VOR und WÄHREND der Veranstaltungszeit gelesen werden. Diese Texte werden weitgehend den folgenden Einführungstexten entnommen: • Abels, Heinz (2009a und b): Einführung in die Soziologie. 2Bde (4. Auflage). Wiesbaden: VS. • Bahrtdt, Hans Paul, 2003: Schlüsselbegriffe der Soziologie. Eine Einführung mit Lehrbeispielen (6. Auflage). München: Beck • Joas, Hans, 2007: Lehrbuch der Soziologie (3. Auflage). Frankfurt/M.: Campus • Korte, Hermann; Bernhard Schäfers, 2010: Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie (8.Auflage). Wiesbaden: VS.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 VL: 1.07.011 + 1 S: 1.07.012-018

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			Klausur, in gleichen Teilen basierend auf der Vorlesung und auf einem der begleitenden Seminare (je 50% Anteil an der Klausur) Bonusleistungen: Bonusleistungen sind in der Regel vorbereitend auf eine Sitzung zu erbringen, sodass die Zusatzleistung einen Mehrwert für die Veranstaltung ist. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Als Bonusleistungen hierfür sind (1.) schriftliche Textexzerpte vorgesehen, die einen der zu bearbeitenden Grundlagentexte bearbeiten und dabei die Fragestellung, Argumentation und wesentliche Kernpunkte herausarbeiten. Näheres zu den Anforderungen legt die Übungsleiter*in fest. Insgesamt können bis zu 3 Textexzerpte je Studierenden angefertigt werden. Die Textexzerpte müssen jeweils zu der entsprechenden Sitzung vorliegen. Damit kann die Gesamtnote um bis zu 0,3 Punkte verbessert werden. Neben den schriftlichen Textexzerpten sind auch (2.) Kurzreferate oder Sitzungsmoderationen möglich, mit denen die Gesamtnote um weitere 0,3 Punkte verbessert werden können. Welche der Bonusleistungen in den Veranstaltungen möglich sind, ist von der Übungsleiter*in vorab festzulegen.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow021 - Einführung in die Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die Politikwissenschaft		
Modulkürzel	sow021		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen	• Juen, Christina-Marie (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Inhaltlich: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte, Methoden und Forschungsinhalte der Politikwissenschaft eigenständig auf politikwissenschaftliche Phänomene anzuwenden. Formal: Erwerb der Fähigkeit, sich ein politikwissenschaftliches Phänomen exemplarisch zu erarbeiten und es in systematische Zusammenhänge einzuordnen, sowie der Fertigkeit, ein politikwissenschaftliches Phänomen analytisch zu beschreiben und eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen.		
Modulinhalte	Das Modul bietet eine Einführung in die wichtigsten Konzepte, Methoden und Forschungsinhalte der Politikwissenschaft. Die Vorstellung der Akteure, Mechanismen und Institutionen politischer Systeme erfolgt auf Basis einer empirisch-analytischen Forschungsausrichtung, die sich darauf konzentriert Theorien zu politikwissenschaftlichen Phänomenen zu entwickeln und zu testen. Das Modul bietet u.a. eine Einführung in die Themen Regierungssysteme, Wahlsysteme, Parteiensysteme, Interessengruppen und soziale Bewegungen, Massenmedien, Legislative, Judikative, öffentliche Verwaltung und die internationalen Beziehungen.		
Literaturempfehlungen	• Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick Kuhn & Stefanie Walter (2013). Einführung in die Politikwissenschaft, 2. überarbeitete Auflage, Baden-Baden: Nomos. • Shepsle, Kenneth A. (2010). Analyzing Politics. Rationality, Behavior and Institutions, 2nd Edition, New York: W.W. Norton.		
Links			
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Lehr-/Lernform	1 VL: 1.07.021 + 1 S: 1.07.022-028		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Klausur: 120 Minuten. Bonusleistungen: Bonusleistungen werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren erbracht. Die Bonusleistung ist die regelmäßige Bearbeitung und fristgerechte Abgabe der Übungszettel. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Durch die Bonusleistung kann die Note um maximal zwei Notenstufen (0,3 bzw. 0,7) verbessert werden.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow031 - Politisches System Deutschlands und der EU

Modulbezeichnung	Politisches System Deutschlands und der EU			
Modulkürzel	sow031			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Juen, Christina-Marie (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Inhaltlich: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse zur Zusammensetzung und Funktionsweise der wichtigsten Institutionen des politischen Systems Deutschlands und der Europäischen Union und sind in der Lage, dieses Wissen eigenständig auf politikwissenschaftliche Phänomene in Deutschland und der EU anzuwenden. Formal: Erwerb der Fähigkeit, sich ein deutsches oder europäisches politikwissenschaftliches Phänomen exemplarisch zu erarbeiten und es in systematische Verfassungs- und Verfahrenszusammenhänge einzuordnen (Grundgesetz, EU-Vertrag) sowie die Fähigkeit, eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen.			
Modulinhalte	In diesem Modul werden Aspekte der westlichen Demokratie in Deutschland und ihrer Einbindung in die Europäische Union beleuchtet. Dazu gehören die rechtlichen Grundlagen der beiden politischen Systeme, die wichtigsten Entscheidungen ihrer Konstituierung, die Elemente des politischen Kräftefeldes (Interessenverbände, Parteien, Wahlverhalten, Medien) sowie die politischen Institutionen in Deutschland (Bundestag, Bundesregierung, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht) und der Europäischen Union. Die Bearbeitung dieser Inhalte wird auf Grundlage gesellschaftlicher Probleme in verschiedenen Politikfeldern vertieft.			
Literaturempfehlungen	• Rudzio, Wolfgang 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften • Schmidt, Manfred G. 2011: Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: Beck			
Links				
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform	1 VL: 1.07.011 + 1 S: 1.07.012-017			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul				Klausur: 120 Min. Bonusleistungen: Bonusleistungen werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren erbracht. Die Bonusleistung ist die regelmäßige Bearbeitung und fristgerechte Abgabe der Übungszettel. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Durch die Bonusleistung kann die Note um maximal zwei Notenstufen (0,3 bzw.0,7) verbessert werden.
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow214 - Politik im Mehrebenensystem

Modulbezeichnung	Politik im Mehrebenensystem
Modulkürzel	sow214
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien mehr... • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik

-
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt

-
- an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - kein Abschluss European Studies in Global Perspectives > Society, Economy and Politics
 - Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule
-

-
- Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen

-
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt an

Grund- und Hauptschulen

- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen

-
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Aufbaumodule
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik

-
- Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen
 - Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik
 - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen

	• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Grund- und Hauptschulen • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Gymnasien • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Haupt- und Realschulen • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt an Realschulen • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP Lehramt für Sonderpädagogik			
Zuständige Personen	• Selck, Torsten Jörg (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Durch vergleichende Betrachtung lernen die Studierenden, ihre Kenntnisse über politische Systeme in den internationalen Kontext einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Ziele des Moduls sind das Erarbeiten theoretischer Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft sowie das Kennenlernen ausgewählter theoriegeleiteter Studien mit empirischen Bezügen. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, politische Entwicklungen aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und zu beurteilen, und Fragen und Problemlagen im Bereich der Politik darzustellen und zu vermitteln. Darüber hinaus findet eine Erweiterung von fachsprachlichen Kompetenzen im Englischen statt.			
Modulinhalte	Anknüpfend an wissenschaftliche Befunde der vergleichenden Forschung im Bereich politischer Systeme wird ein Bestand der Werte, Institutionen und Verhaltensweisen entfaltet, der die Grundlagen für staatliches Handeln bildet. Danach wird die Wirkungsweise unterschiedlicher Organisationsformen und politischer Entscheidungsmuster vor dem Hintergrund spezifischer gesellschaftlicher Traditionen erörtert, bevor die Interaktion von Politikstrukturen, Politikprozessen und Politikinhalten dargestellt wird. In der Vorlesung konzentrieren wir uns sowohl auf Lehrbuchmaterial als auch auf moderne Klassiker und neuere empirische Arbeiten.			
Literaturempfehlungen	• Hague, Rod and Martin Harrop (2013), Comparative Government and Politics, 9th edition, Palgrave Macmillan. • Artikel aus internationalen Fachzeitschriften.			
Links				
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Dieses Modul ist für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft mit Studienbeginn nach dem Wintersemester 2020/21 kein verpflichtender Bestandteil des Curriculums und kann nur im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolviert werden.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Portfolio (10 -15 Seiten oder 3.000 -4.500 Wörter)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Seminar	European Studies in Global Perspectives	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sow269 - Organisationssoziologie

Modulbezeichnung	Organisationssoziologie			
Modulkürzel	sow269			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Mattes, Jannika (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die heutige Organisationsgesellschaft in ihrer Komplexität zu begreifen und zu analysieren. Hierbei werden grundlegende organisationssoziologische Kenntnisse vermittelt und in Bezug auf verschiedenste Organisationstypen angepasst und hinterfragt.			
Modulinhalte	Organisationen sind in modernen Gesellschaften allgegenwärtig und prägen unser gesamtes Leben. Das Modul erarbeitet auf der Basis von theoretischen Texten und vielfältigen empirischen Beispielen einen grundlegenden Einblick in die sozialwissenschaftliche Organisationsforschung. Als Grundlage vermittelt das Modul die zentralen Merkmale von Organisationen. Diese Merkmale werden dann auf verschiedene Organisationstypen angewandt, wobei auch Grenzfälle betrachtet werden, die sich nicht als klassische Organisationen einordnen lassen. Die Studierenden werden ermutigt, kritisch die Gültigkeit des Organisationskonzepts in einem digitalen Zeitalter zu hinterfragen und analysieren auch aktuelle Entwicklungen.			
Literaturempfehlungen	- Kieser, Alfred; Ebers, Mark (Hrsg.), 2014: Organisationstheorien. 7. Aufl., Kohlhammer, Stuttgart. - Kühl, Stefan, 2011. Organisationen: Eine sehr kurze Einführung. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Portfolio bestehend aus: 1 Kurzvortrag (10-15 Minuten) und 1 empirisch-analytischer Forschungssessay (2.500-3.000 Wörter)			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			WiSe	0
Seminar		4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow660 - Sociology of the European Integration

Modulbezeichnung	Sociology of the European Integration
Modulkürzel	sow660
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" mehr...
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Säule

	"Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
Zuständige Personen	• Heidenreich, Martin (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	This module should provide students with the ability to analyse the processes of European integration, its socio-cultural and societal basis, and its inherent tension and dilemmas. Looking at the example of Europe, students should develop an understanding for empirical interconnections and theoretical options for the transnational organisation of society.
Modulinhalte	Vorlesung: The economic, legal and political integration of Europe is at the core of the process of European integration. In addition to the political transformations induced by the creation, enlargement and deepening of the European Union, in particular since the 1990s, European integration has given rise to a fundamental transformation of social relations and the living worlds of people. While in the postwar period, daily life primarily took place in the framework of nation-states, the opening of hitherto largely nationally regulated and limited social fields and spaces has fostered increasing cross-border contacts and a stronger transnationalisation of social interactions, attitudes and interpretations. This transnationalisation of social fields and spaces as a result of European integration lies at the heart of the research on horizontal Europeanization and also of this lecture. In its first part, a broad overview on the process of European integration, major EU institutions and policy fields will be given. In its second part, horizontal Europeanisation processes in different social fields, as well as on related conflicts and bargaining relations and their impact on patterns of social inequality are analysed. Complementary to the Europeanisation of social fields, the Europeanisation of social space (P. Bourdieu) will be analysed, taking the examples of the transnationalisation of everyday practices, collective memories and reference groups of social inequalities. This raises the question of the relationship between field-specific and space-specific Europeanisation processes. In addition, different modes of Europeanization (power/coercion, competition, communication and cooperation) will be analysed. Given the profound crisis of European integration in the wake of the Euro crisis, the final part of the course will emphasise the analysis of conflicts and tensions between national and European regulations, identifications, and patterns of integration and social inequality. Seminarebene: In industrialised societies, participation in society is closely connected to a sufficient income. The seminar accompanying the lecture analyses empirical patterns of social inequality in Europe, since cross-border determinants and transnational perceptions of social inequality are becoming increasingly important in the process of European integration. On the basis of the relevant literature, the structure of income inequality, poverty and deprivation as well as unequal opportunities of participating in the labour market and in health care are discussed. In this way, we take into account the multidimensional nature of social inequalities in Europe. These patterns and their development are

explained by socio-demographic characteristics and national contextual factors, unearthed in particular through multilevel analyses. A key result of previous research has been the "double dualization" of the European territory, as the inequality of objective living conditions has increased since the beginning of the current financial, sovereign debt and economic crisis, both between different social groups and between regions of Europe (Continental and Northern European countries on the one hand, Southern and Eastern European countries on the other hand).

Literaturempfehlungen

- Eigmüller, Monika und Steffen Mau, 2010: Gesellschaftstheorie und Europapolitik. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Emmenegger, P. (Ed.). (2012). The age of dualization: The changing face of inequality in deindustrializing societies. Oxford: OUP.
- Heidenreich, M. (ed.), 2016: *Exploring Inequality in Europe. Diverging Income and Employment Opportunities in the Crisis*. Cheltenham: Edward Elgar.
- Immerfall, Stefan/Göran Therborn, Göran (Hg.) (2010): Handbook of European Societies. Berlin: Springer.
- Mau; Steffen, und Roland Verwiebe, 2010: *European Societies: Mapping structure and change*. Bristol: Policy Press.
- Additional literature will be announced at the beginning of the course.

Links

Unterrichtssprache		Englisch
Dauer in Semestern		1 Semester
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Modulart		Ergänzung/Professionalisierung
Modullevel		PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Gesamtmodul

1 Referat (Dauer 20-30 Minuten) und 1 schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			SoSe	0
Seminar		4	SoSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir011 - Einführung in die BWL

Modulbezeichnung	Einführung in die BWL	
Modulkürzel	wir011	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule	
Zuständige Personen	- Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Ziel des Moduls/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Fachbegriffe und Abläufe der betrieblichen Praxis zu kennen und zu verstehen - bedeutende wissenschaftliche Strömungen und Ansätze der betriebswirtschaftlichen Forschung zu benennen - wichtige betriebswirtschaftliche Modelle und Instrumente anzuwenden, um selbständig Lösungen für praktische Herausforderungen in Unternehmen zu entwickeln - gängige Instrumente und Modelle kritisch zu hinterfragen und deren Vor- und Nachteile in spezifischen Entscheidungssituationen zu beurteilen - das gesammelte Wissen in einen größeren Kontext einzuordnen, um es im Laufe des weiteren Studiums und Berufslebens gezielt vertiefen zu können	
Modulinhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Konzepte, Instrumente und Modelle der Betriebswirtschaftslehre. Hierfür werden zunächst wichtige Grundbegriffe vorgestellt und ein Überblick über die Geschichte, Ziele, Gliederung und Forschungsströmungen der BWL gegeben. Im Anschluss erhalten die Studierenden in 12 Themenblöcken Einsichten in die wichtigsten Bereiche betriebswirtschaftlichen Handelns: (1) Unternehmensgründung, (2) Unternehmensführung, (3) Organisation, (4) Logistik und Supply Chain Management, (5) Produktionswirtschaft, (6) Marketing und Vertrieb, (7) Rechnungswesen und Controlling, (8) Investition und Finanzierung, (9) Technologie- und Innovationsmanagement, (10) Personalmanagement, (11) Informationsmanagement und (12) Nachhaltigkeitsmanagement. Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird in Tutorien angewandt und vertieft. Des Weiteren umfasst die Veranstaltung Gastvorträge von Unternehmensvertretern, die die praktische Relevanz des Erlernten verdeutlichen.	
Literaturempfehlungen	Straub, T. (2014): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2. Auflage), Pearson Deutschland, Hallbergmoos. Hutzschenreuter, T. (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6. Auflage), Springer Gabler, Wiesbaden.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BM (Basismodul / Base)	
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	zum Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung: 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i. d. R. 60 – 90 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i. d. R. 20 Min.) oder

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
			1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir021 - Buchhaltung und Abschluss

Modulbezeichnung	Buchhaltung und Abschluss			
Modulkürzel	wir021			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die Rolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung als Datengrundlage des betrieblichen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Buchungsfelder, u.a. im Beschaffungs- und Absatzbereich, Finanz- und Zahlungsbereich, Personalbereich, Anlagevermögen, Steuern, Rückstellungen und zeitliche Abgrenzungen. - beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen.			
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Pflichtmoduls ist es, einen Überblick über das System der doppelten Buchführung sowie den Zusammenhang von Finanzbuchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie z. B. Organisation der Buchhaltung, rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Erstellen eines Inventars, Aufbau und Inhalt von Bilanz und Erfolgsrechnung.			
Literaturempfehlungen	Coenberg et al. (2014): Einführung in das Rechnungswesen (5. Aufl.), Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Döring, U. & Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss (14. Aufl.), Erich Schmidt, Berlin. Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium			
Vorkenntnisse	Grundfertigkeiten im Umgang mit Gesetzestexten			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

wir041 - Einführung in die VWL

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL
Modulkürzel	wir041
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	- Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • erwerben ein grundlegendes Verständnis der Volkswirtschaftslehre • kennen elementare ökonomische Begriffe und Theorien • lernen ökonomische Problemstellungen grafisch und/oder mathematisch zu analysieren • sind in der Lage sowohl mikro- als auch makroökonomische Zusammenhänge theoriegestützt zu erfassen • verstehen grundlegende ökonomische Modelle und können sie auf aktuelle wirtschaftliche Probleme anwenden • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in ökonomische Zusammenhänge ein • verstehen unter welchen Bedingungen aus einer ökonomischen Perspektive Markteingriffe durch die Politik gerechtfertigt sind • sind in der Lage mögliche Wirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente (zum Beispiel: Steuern, Subventionen, Mindest- und Höchstpreise, u.a.) abzuschätzen.
Modulinhalte	Die Veranstaltung führt in die ökonomische Denkweise ein und bietet einen elementaren Überblick über die grundlegenden Themen der Volkswirtschaftslehre. Zentrale Kausalbeziehungen werden verbal, mathematisch sowie grafisch verdeutlicht und mithilfe von Beispielen aus dem Alltag unterlegt. Bestandteile: - Einführung in ökonomisches Denken; - Erläuterung wirtschaftstheoretischer Grundbegriffe; - Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt; - Interdependenz und Handel; - Funktionsweise und Effizienz von Märkten; - Marktversagen und Staatstätigkeit; - Unternehmensverhalten auf unterschiedlich strukturierten Märkten; - Grundlagen der Spieltheorie.
Literaturempfehlungen	Mankiw, N. Gregory & Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2018; 1162 S. • Samuelson, Paul A. & Nordhaus, William D.: Volkswirtschaftslehre –Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 5. Aufl., München: FinanzBuch Verlag, 2016; 1056 •The CORE Team: The Economy (free, open access text for introductory undergraduate courses; continuous updates), URL: https://www.core-econ.org • Weimann, Joachim: <i>Wirtschaftspolitik - Allokation und kollektive Entscheidung</i>, 5.Aufl. 2009, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag; 458 S. • Kurz, Heinz D.: Geschichte des ökonomischen Denkens, München: C.H. Beck, 2017; 128 S.
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	WiSe
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im

Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.

Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Tutorium		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir070 - Einführung in das Marketing

Modulbezeichnung	Einführung in das Marketing			
Modulkürzel	wir070			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Alavi, Sascha (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden: - Probleme und Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmensführung zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen; - die marktorientierte Unternehmensführung sowohl in praxeologischer als auch in gesellschaftlich/ethischer Perspektive reflektieren zu können; - an praktischen Fachdiskursen aktiv teilnehmen können; - sich selbständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach anzueignen.			
Modulinhalte	Das Modul greift die Grundlagen des Marketing im Sinne der marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Grundlagen als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Neben einer Einführung in das Marketingkonzept werden Fragestellungen des Marketing-Managements im Gestaltungsfeld des Marketing-Mix behandelt.			
Literaturempfehlungen	Bruhn, M. (2016): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden: Gabler. Hansen, U. & Bode, M. (1999): Marketing & Konsum. München: Vahlen. (in Ausschnitten)			
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul		Zum Ende der Vorlesungszeit.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar und Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir090 - Human Resource Management

Modulbezeichnung	Human Resource Management
Modulkürzel	wir090
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Junker-Michel, Mareike (Modulberatung) • Breisig, Thomas (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Durch die zwei zu belegenden und sich inhaltlich ergänzenden Vorlesungen - entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die ambivalenten Herausforderungen und Gestaltungsfelder des Personalmanagements; - sind die Studierenden in der Lage, personalpolitische Problemfelder vor dem Hintergrund heterogener Akteurs- und Umfeldkonstellationen zu verstehen, zu analysieren, zu interpretieren und effektiv zu bearbeiten; - können die Studierenden die Instrumente des Personalmanagements in der beruflichen Praxis situationsadäquat analysieren und einsetzen; - stärken die Studierenden ihre Selbstreflexionsfähigkeit anhand von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Personalmanagements und können ihren eigenen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten - sind die Studierenden in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich des Human Resource Managements zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren.. Die Studierenden haben insb. durch die Teilnahme an den ergänzenden (optionalen) Tutorien aber auch durch die Diskussions Elemente in den Vorlesungen die Möglichkeit, stärker eigene Positionen zur Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Handlungsansätzen im Personalmanagement auszubilden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, Probleme zu erkennen, kritisch zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Sie lernen durch den angeleiteten Austausch in Kleingruppen und die Diskussionsphasen zudem den Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten, die konstruktive Diskussionsführung sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsoptionen und sind damit auf die besonderen Anforderungen im Arbeitsfeld des Personalmanagements vorbereitet.
Modulinhalte	Den Studierenden soll vor dem Hintergrund der Besonderheiten der Lesart als „Human Resource Management“ ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen dieser Disziplin vermittelt werden. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit den einzelnen Handlungsfeldern des Personalwesens, d. h. insbesondere mit den folgenden Themen: • Ursprünge und Grundgedanken • Entwicklung und Rahmenbedingungen • Personal(bedarfs)planung • Personalbeschaffung/-auswahl • Arbeitsorganisation • Arbeitszeitgestaltung • Personalführung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Entlohnung • Personalabbau
Literaturempfehlungen	Berthel, J. / Becker, F. D. (2013), Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 10. Auflage, Schäffer-Pöschel, Stuttgart. Breisig, T. / Michel, M. (2016): Personal: Grundlagen und Handlungsfelder aus arbeitspolitischer Perspektive, 2. Auflage, NWB, Herne.

Oechsler, W. A. / Paul, C. (2015), Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement, 10. Auflage, de Gruyter, Berlin et al. Scholz, C. (2014), Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, 6. Auflage, Vahlen, München. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.

Links	http://www.uni-oldenburg.de/orgpers/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform	Vorlesung			
Vorkenntnisse	Praktische Erfahrungen im Personalbereich; Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	zum Ende der Vorlesungszeit und Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung	freiwillig	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
Modulkürzel	wir221	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Dittmer, Jochen (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden: - haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen - klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung. - haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.	
Modulinhalte	Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH & CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.	
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden: - eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form - eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).	
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung:
1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)		

Lehrveranstaltungsform

Vorlesung

SWS

4

Angebotsrhythmus

SoSe oder WiSe

Abschlussmodul

bam - Abschlussmodul

Modulbezeichnung	Abschlussmodul	
Modulkürzel	bam	
Kreditpunkte	13.0 KP	
Workload	390 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen		
Weitere verantwortliche Personen	Betreuer/in	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit innerhalb einer vorgegebenen Frist ein juristisches Problem selbstständig, methodengerecht und anwendungsbezogen zu bearbeiten. Die Studierenden haben die Kompetenz ihre Arbeitsergebnisse in einem Fachgespräch vertiefend darzustellen und in einem wissenschaftlichen Diskurs zu treten und ihren juristischen Standpunkt zu verteidigen.	
Modulinhalte	Das selbstständige Verfassen einer Bachelorarbeit und die mündliche Präsentation der Ergebnisse in einem Kolloquium mit entsprechender Aufbereitung.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bachelorarbeit und Kolloquium	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

